

Nachrichten aus der Arbeit der



Dezember
2024

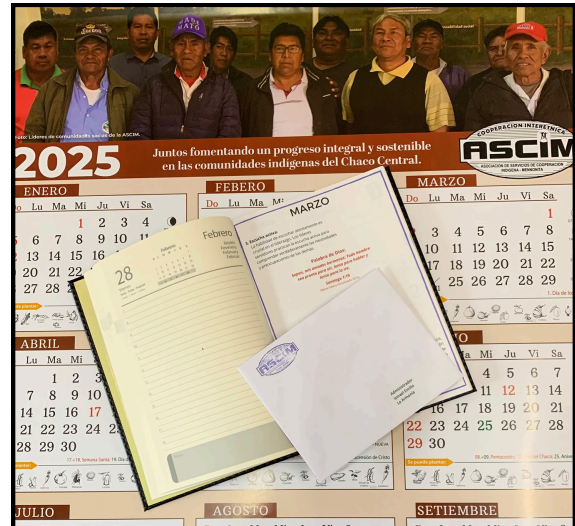


BESUCHE IN DEN SIEDLUNGEN

Von Ende November bis Mitte Dezember besucht die Leitung der ASCIM erneut alle 17 indigenen Siedlungen, mit denen sie zusammenarbeitet. Ziel dieser Besuche ist es, die Beziehungen zu stärken und die Zusammenarbeit zu fördern.

Während der Besuche erhalten die Leiter und Consejomitglieder jeder Siedlung eine Agenda für das kommende Jahr. Zudem erhalten alle Bewohner einen Jahreskalender der ASCIM überreicht - ein kleines Geschenk, das die Verbundenheit und Wertschätzung unterstreicht.

Diese Besuche werden in diesem Jahr genutzt, um einen kurzen Befähigungskurs zum Thema Leitung anzubieten - ein Thema, das auch in den verteilten Agendabüchern in einem kurzen Monatsbeitrag behandelt wird.



SCHULABSCHLÜSSE IN ASCIM SCHULEN

Am Colegio Indígena Yalve Sanga (CIYS) und am Centro de Capacitación Agrícola La Huerta wie auch an 52 weiteren Schulen, die von der ASCIM beaufsichtigt werden, ging im November das Schuljahr zu Ende. Wir sind dankbar, daß immer mehr indigene Schüler diese Gelegenheit der Bildung wahr nehmen und sich auf ihre Zukunft vorbereiten.





Gebetsanliegen

Abteilung für interkulturelle, soziale und geistliche Angelegenheiten (DISE)



Dankbar sind die Mitarbeiter für die Geschwister, die treu für die Arbeit der ASCIM beten. Felicia Schröder, Leiterin der Frauen Sozialarbeit unter den Indianern berichtet uns folgendes:

„In der Frauenarbeit der ASCIM durften wir erleben wie Gott unsere und auch eure Gebete erhört hat. Auf dem Weg von der Siedlung La Esperanza zurück nach Yalve Sanga löste sich ein Rad vom Auto und rollte beim Fahren an uns vorbei. Wir konnten das Auto trotzdem noch sicher zum Stehen bringen. Das war ganz klar Gottes Bewahrung. Auch erhielten wir sehr schnell Hilfe von zwei Männern, die uns auf der Straße stehen sahen. Sie verstanden schnell, wo unser Problem lag und so fuhren sie für uns zu einem nahegelegenen Laden und ersetzten unentgeltlich die fehlenden Schrauben. Gott bewahrt uns nicht unbedingt immer von einem Unglück. Trotzdem hat er uns in diesem Moment wunderbar bewahrt und uns liebe Menschen zur Seite gestellt, die uns geholfen haben.“

Landwirtschaftsabteilung



- Wir danken, daß es auf vielen Siedlungen schon geregnet hat und viele Indigene aufatmen können. Auch die Weide wird wieder grün.
- Wir beten für die ASCIM Mitarbeiter, die in den Siedlungen arbeiten. Für Kraft und Mut in der interkulturellen Zusammenarbeit.

Verwaltung der ASCIM

- Wir sind dankbar, dass für anfangs 2025 praktisch wieder alle freiwerdenden Arbeitsstellen besetzt sind
- All denen die Ende Jahr ihren Termin abschließen und aussteigen, ein herzliches Dankeschön.
- Wir sind dankbar für Bewahrung auf den über 800.000 Kilometern, die die ASCIM Mitarbeiter im Jahr 2024 zurückgelegt haben.
- Wir beten um ein gutes Einleben der neuen Mitarbeiter im nächsten Jahr.
- Wir beten für die richtige Herzenseinstellung aller Mitarbeiter der ASCIM.

**Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien Gottes
Segen für die Weihnachtszeit und Gottes Führung
im neuen Jahr.**